

Verordnung über die Berufsmaturität an Berufsfachschulen * (V Berufsmaturität BFS)

Vom 7. November 2007 (Stand 1. August 2018)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf die §§ 18 Abs. 2 und 35 Abs. 1 des Gesetzes über die Berufs- und Weiterbildung (GBW) vom 6. März 2007 ¹⁾ sowie Art. 8 Abs. 2, 14 Abs. 1, 20 Abs. 1 und 27 Abs. 2 der Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung; BMV) vom 24. Juni 2009 ²⁾, *

beschliesst:

1. Aufnahme

1.1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Bildungsgänge für Lernende der beruflichen Grundbildung (BM I) *

¹ In das erste Semester eines Berufsmaturitätsbildungsgangs für Lernende der beruflichen Grundbildung wird definitiv aufgenommen, wer *

- a) * am Ende der Abschlussklasse der Bezirks- beziehungsweise Sekundarschule in den Fächern und nach Berechnung gemäss Anhang 1 beziehungsweise 3 einen arithmetisch auf eine Dezimalstelle gerundeten Notendurchschnitt von mindestens 4,4 beziehungsweise 5,3 erzielt hat oder über einen gleichwertigen Schulabschluss verfügt,
- b) * am Ende des 1. Semesters der Abschlussklasse der Bezirks- beziehungsweise Sekundarschule in den Fächern und nach Berechnung gemäss Anhang 2 beziehungsweise 4 einen arithmetisch auf eine Dezimalstelle gerundeten Notendurchschnitt von mindestens 4,4 beziehungsweise 5,3 erzielt hat.

¹⁾ SAR [422.200](#)

²⁾ SR [412.103.1](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

AGS 2007 S. 463

^{1bis} Die in Absatz 1 aufgeführten Notendurchschnitte berechtigen zur einmaligen Aufnahme auf Beginn eines der beiden Schuljahre, die im Anschluss an die Abschlussklasse der Bezirks- oder Sekundarschule folgen. *

² Wer die Voraussetzungen von Absatz 1 nicht erfüllt, hat eine Aufnahmeprüfung gemäss §§ 5 ff. zu bestehen.

§ 1a * Übertritt aus dem Gymnasium *

¹ Schülerinnen und Schüler, die ins Gymnasium aufgenommen wurden und im Laufe des ersten Schuljahrs austreten, sind berechtigt, in einen Berufsmaturitätsbildungsgang an einer Berufsfachschule überzutreten. *

§ 2 Bildungsgänge für gelernte Berufsleute (BM II) *

¹ In das erste Semester eines Berufsmaturitätsbildungsgangs für gelernte Berufsleute wird aufgenommen, wer eine Aufnahmeprüfung gemäss den §§ 5 ff. bestanden hat und über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis gemäss der Berufsbildungsgesetzgebung des Bundes oder einen gleichwertigen Ausbildungsabschluss verfügt. Vorbehalten ist Absatz 3. *

² ... *

³ In das erste Semester des Typs Wirtschaft der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen wird prüfungsfrei aufgenommen, wer über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann erweiterte Grundbildung (E-Profil) verfügt und *

- a) * mit einer schulischen Gesamtnote von mindestens 4,7 abgeschlossen hat, oder
- b) * mit den Zeugnisnoten des 5. Semesters in den Fächern Wirtschaft und Gesellschaft (Gewichtung 2/5), Deutsch (Gewichtung 1/5), Französisch (Gewichtung 1/5) und mit der Zeugnisnote des 4. Semesters im Fach Englisch (Gewichtung 1/5) einen Notendurchschnitt von mindestens 4,7 erzielt hat.

§ 3 Laufende Bildungsgänge *

¹ Voraussetzung für die Aufnahme in einen laufenden Berufsmaturitätsbildungsgang ist das Vorliegen einer dem entsprechenden Semester gleichwertigen Vorbildung. *

² Soweit der Nachweis nicht mit Studienleistungen in einem Berufsmaturitätsbildungsgang gleicher Ausrichtung erbracht wird, kann die Schulleitung eine Aufnahmeprüfung anordnen. Inhalt und Umfang richten sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls. *

§ 4 Aufnahmeentscheid

¹ Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme und eröffnet den Entscheid.

1.2. Aufnahmeprüfung

§ 5 Leitung und Anmeldetermin *

¹ Die Aufnahmeprüfung steht unter der Leitung der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule.

² Die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule publiziert den Anmeldetermin für die Aufnahmeprüfung auf Vorschlag der Schulleitungen. *

§ 5a * Wegleitung

¹ Die Berufsfachschulen erstellen eine einheitliche Prüfungswegleitung und unterbreiten diese der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule zur Genehmigung. *

§ 6 Ausarbeitung der Aufgaben und Validierung *

¹ Die Berufsfachschulen lassen die Prüfungsaufgaben für die von ihnen angebotenen Berufsmaturitätsbildungsgänge unter Mitwirkung ihrer Lehrpersonen erarbeiten und sorgen für eine geeignete Validierung. *

§ 7 Aufnahmeprüfung BM I *

¹ Die Aufnahmeprüfung basiert auf dem Lehrplan der Abschlussklasse der Sekundarschule. Sie ist an allen Berufsfachschulen gleich und mit denselben Hilfsmitteln zu lösen. Geprüft werden folgende Fächer: *

- a) Deutsch: schriftlich, 90 Minuten
- b) Französisch: schriftlich, 45 Minuten
- c) Englisch: schriftlich, 45 Minuten
- d) Mathematik: schriftlich, 60 Minuten

§ 8 Aufnahmeprüfung BM II *

¹ Beim Typ Wirtschaft der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen richtet sich die Aufnahmeprüfung nach den Basisvoraussetzungen, die durch den jeweils geltenden Rahmenlehrplan des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vorgegeben sind. Die Aufnahmeprüfung ist für Fächer mit identischer Lektionendotation an allen Berufsfachschulen gleich und mit denselben Hilfsmitteln zu lösen. *

² Beim Typ Wirtschaft werden folgende Fächer geprüft: *

- a) Deutsch: schriftlich, 90 Minuten
- b) * Französisch: schriftlich, 60 Minuten
- c) * Englisch: schriftlich, 60 Minuten
- d) Finanz- und Rechnungswesen: schriftlich, 120 Minuten

³ Beim Typ Dienstleistungen und bei den übrigen Ausrichtungen richtet sich die Aufnahmeprüfung nach den §§ 5–7. *

- a) * ...
- b) * ...
- c) * ...
- d) * ...

§ 9 * Bestehensnormen

¹ Der Durchschnitt der Prüfungsnoten in Englisch und Französisch ergibt die Fremdsprachennote.

² Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn

- a) die Fachnote Fremdsprachen und die Fachnoten in den beiden anderen Prüfungsfächern einen Notendurchschnitt von wenigstens 4 ergeben und
- b) von den drei Fachnoten nicht mehr als eine Note unter 4 erzielt wurde.

³ Die Noten in sämtlichen Prüfungsfächern und die Fachnote Fremdsprachen werden auf halbe Noten gerundet. Der Durchschnitt der drei Fachnoten wird auf eine Dezimalstelle gerundet.

§ 10 * Gültigkeit

¹ Eine bestandene Aufnahmeprüfung berechtigt zum Eintritt auf Beginn eines der beiden auf die Prüfung folgenden Schuljahre.

2. Unterricht und Promotion

§ 11 Grundlagenfächer Sprachen

¹ Folgende Sprachen sind Grundlagenfächer für sämtliche Ausbildungsrichtungen:

- a) Deutsch (erste Landessprache),
- b) Französisch (zweite Landessprache),
- c) Englisch (dritte Sprache).

§ 12 Dispensationen

¹ Wer in einem Fach über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt, kann auf Gesuch hin von der Schulleitung vom Unterricht in diesem Fach dispensiert werden. Im Semesterzeugnis wird der Vermerk «dispensiert» eingetragen. *

² ... *

§ 13 Promotionsentscheid

¹ Die Schulleitung entscheidet über die Promotion.

3. Berufsmaturitätsabschluss

3.1. Allgemeine Bestimmungen

§ 14 Leitung und Durchführung

¹ Das Qualifikationsverfahren steht unter der Leitung der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule.

² Für die Durchführung des Qualifikationsverfahrens ist die Schulleitung beziehungsweise die Prüfungsleitung zuständig. *

³ Die Berufsfachschulen erstellen eine einheitliche Prüfungswegleitung und unterstützen diese der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule zur Genehmigung. *

§ 14a * Prüfungsaufgaben

¹ Bei der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen sind die schriftlichen Prüfungen an allen Berufsfachschulen gleich, mit denselben Hilfsmitteln zu lösen und finden zum gleichen Zeitpunkt statt. Bei der Ausrichtung Technik, Architektur und Life Sciences gilt dasselbe für das Fach Mathematik. *

² Die mündlichen Prüfungen werden von den jeweiligen Berufsfachschulen individuell erarbeitet und organisiert. *

§ 14b * Validierung

¹ Die Validierung der Prüfungsaufgaben obliegt der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule. Sie kann die Validierung Dritten übertragen.

§ 15 Fachexpertinnen und -experten *

¹ Die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule kann zur Qualitätssicherung Fachexpertinnen und -experten mit der Beurteilung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen beauftragen. *

² Fachexpertinnen und -experten können gleichzeitig auch die Funktion der Koexaminatorinnen beziehungsweise -examinatoren übernehmen. *

§ 16 Information der Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden

¹ Die Schulleitung gibt den Berufsmaturandinnen beziehungsweise Berufsmaturanden die Prüfungsfächer spätestens ein Semester vor dem jeweiligen Abschluss schriftlich bekannt.

§ 17 Notenkonferenz *

¹ Die Notenkonferenz wird durch die Berufsmaturitätsleitung am Ende einer Prüfungsperiode einberufen und setzt sich aus den an Prüfungs- und Erfahrungsnoten beteiligten Lehrpersonen zusammen. *

² Die Expertinnen beziehungsweise Experten sowie die Koexaminatorinnen beziehungsweise Koexaminatoren können mit beratender Stimme teilnehmen.

³ Die Notenkonferenz stellt der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule Antrag auf Erteilung oder Verweigerung des Berufsmaturitätsausweises. *

§ 18 Qualifikationsentscheid

¹ Die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule entscheidet über Erteilung oder Verweigerung des Berufsmaturitätsausweises.

§ 19 Prüfungswiederholung

¹ Wer zur Vorbereitung der Prüfungswiederholung den ordentlichen Berufsmaturitätsunterricht nicht mehr besucht, hat sich bis spätestens sechs Monate vor Prüfungsbeginn bei der Schule zur Wiederholungsprüfung anzumelden. Wer sich verspätet anmeldet, kann die Prüfung am darauf folgenden Prüfungstermin ablegen.

§ 20 Aktenaufbewahrung

¹ Die Schulen haben die schriftlichen Prüfungsarbeiten sowie die Prüfungsprotokolle während der Schulzeit und mindestens eines weiteren Jahrs oder bis zur rechtskräftigen Erledigung eines Rechtsmittelverfahrens aufzubewahren.

§ 21 Subsidiäres Recht

¹ Soweit diese Verordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, ist die Verordnung über die Berufs- und Weiterbildung (VBW) vom 7. November 2007 ¹⁾ anwendbar.

3.2. Fächer, Form und Dauer

§ 22 * ...

§ 22a * Dispensation

¹ Wer in einem Fach die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nachweist, kann auf Gesuch hin durch die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule von der Abschlussprüfung dispensiert werden. Im Berufsmaturitätszeugnis wird der Vermerk «erfüllt» eingetragen.

§ 23 Fremdsprachen

¹ Bei Fremdsprachen kann das Ergebnis einer Diplomprüfung eines vom SBFJ anerkannten Fremdsprachendiploms die ganze Abschlussprüfung ersetzen. *

¹⁾ SAR [422.211](#)

¹_{bis} Die Schulleitung setzt den Zeitpunkt fest, bis zu welchem die Schülerinnen und Schüler entscheiden müssen, ob das Ergebnis der Diplomprüfung oder dasjenige der Abschlussprüfung als Prüfungsnote angerechnet werden soll. *

² ... *

§ 24 Form und Dauer

¹ Bei sämtlichen Ausrichtungen wird das Fach Englisch schriftlich geprüft. Bei der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen wird zusätzlich das Fach Französisch schriftlich geprüft. Im Übrigen gilt der Rahmenlehrplan des SBFI. *

a) * ...

b) * ...

² ... *

³ ... *

⁴ ... *

§ 25 * ...

§ 26 Vorzeitige Prüfung

¹ Eine allfällige vorzeitige Abschlussprüfung in einzelnen Fächern findet jeweils im letzten Semester statt, in welchem das entsprechende Fach unterrichtet worden ist.

§ 27 Nachprüfung

¹ Die Schulleitung ordnet für Berufsmaturandinnen beziehungsweise Berufsmaturanden, die aus entschuldigen Gründen an Fachprüfungen nicht teilnehmen konnten, eine Nachprüfung an, sobald der Hinderungsgrund weggefallen ist.

² Dauert die Hinderung länger als drei Monate, ist die Nachprüfung im Rahmen der nächsten ordentlichen Prüfungsperiode abzulegen.

§ 28 Ersatzprüfung für Kaufleute

¹ ... *

² Wer den Berufsmaturitätsabschluss nicht bestanden hat und auch die Bedingungen für die erweiterte Grundbildung (E-Profil) nicht erfüllt, kann eine Ersatzprüfung für das E-Profil absolvieren. Dabei können wahlweise entweder nur die ungenügenden oder alle für das E-Profil relevanten Fächer geprüft werden. *

³ Wer den Berufsmaturitätsabschluss bestanden hat, aber die Bedingungen des E-Profiles nicht erfüllt, kann eine Ersatzprüfung für alle ungenügenden Fächer des E-Profiles absolvieren. *

⁴ Die Ersatzprüfung kann unmittelbar im Anschluss an die Prüfungsperiode oder im Rahmen der nächsten ordentlichen Prüfungsperiode abgelegt werden.

§ 29 Bewertung der Ersatzprüfung für Kaufleute

¹ Es zählen lediglich die Noten der Ersatzprüfung ohne Berücksichtigung der Erfahrungsnoten.

² Im Falle einer Ersatzprüfung gemäss § 28 Abs. 3 wird die interdisziplinäre Projektarbeit nach den Anforderungen des E-Profiles neu beurteilt. Die Noten der Module Vernetzen und Vertiefen werden unverändert übernommen. *

4. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 30 Aufnahmeprüfungsfach Englisch

¹ ... *

§ 31 Publikation und Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Aarau, 7. November 2007

Regierungsrat Aargau

Landammann
HASLER

Staatsschreiber
DR. GRÜNENFELDER

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
19.11.2008	01.01.2009	§ 9	totalrevidiert	AGS 2008 S. 549
19.11.2008	01.01.2009	§ 10	totalrevidiert	AGS 2008 S. 549
19.11.2008	01.01.2009	§ 24 Abs. 2	geändert	AGS 2008 S. 549
19.11.2008	01.01.2009	§ 24 Abs. 3	geändert	AGS 2008 S. 549
19.11.2008	01.01.2009	§ 24 Abs. 4	eingefügt	AGS 2008 S. 549
19.05.2010	01.08.2010	Ingress	geändert	AGS 2010 S. 113
19.05.2010	01.08.2010	§ 1 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 113
19.05.2010	01.08.2010	§ 14 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 92
19.05.2010	01.08.2010	§ 17 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 92
19.05.2010	01.08.2010	§ 17 Abs. 3	geändert	AGS 2010 S. 92
27.06.2012	01.01.2013	§ 8 Abs. 2, lit. b)	geändert	AGS 2012/6-9
27.06.2012	01.01.2013	§ 8 Abs. 2, lit. c)	geändert	AGS 2012/6-9
27.06.2012	01.01.2013	§ 8 Abs. 3, lit. b)	geändert	AGS 2012/6-9
27.06.2012	01.01.2013	§ 8 Abs. 3, lit. c)	geändert	AGS 2012/6-9
14.05.2014	01.08.2014	Ingress	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 1 Abs. 1 ^{hs}	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 2 Abs. 3	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 2 Abs. 3, lit. a)	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 2 Abs. 3, lit. b)	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 5	Titel geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 5 Abs. 2	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 5a	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 6	Titel geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 6 Abs. 1	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 7 Abs. 1	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 8 Abs. 1	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 8 Abs. 2	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 8 Abs. 3	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 12 Abs. 1	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 12 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 14 Abs. 3	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 14a	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 14b	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 15	Titel geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 15 Abs. 1	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 15 Abs. 2	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 17 Abs. 1	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 22	aufgehoben	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 22a	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 23 Abs. 1	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 23 Abs. 2	eingefügt	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 24 Abs. 1	geändert	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 24 Abs. 1, lit. a)	aufgehoben	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 24 Abs. 1, lit. b)	aufgehoben	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 24 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 24 Abs. 3	aufgehoben	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 24 Abs. 4	aufgehoben	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 25	aufgehoben	AGS 2014/3-19
14.05.2014	01.08.2014	§ 29 Abs. 2	geändert	AGS 2014/3-19
03.06.2015	01.07.2016	§ 1 Abs. 1, lit. a)	geändert	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 1 Abs. 1, lit. b)	geändert	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 1 Abs. 1 ^{hs}	geändert	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 1a	eingefügt	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 5 Abs. 2	geändert	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 5a Abs. 1	geändert	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 6 Abs. 1	geändert	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 7 Abs. 1	geändert	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 8 Abs. 1	geändert	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 8 Abs. 3	geändert	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 8 Abs. 3, lit. a)	aufgehoben	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 8 Abs. 3, lit. b)	aufgehoben	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	§ 8 Abs. 3, lit. c)	aufgehoben	AGS 2015/6-3

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
03.06.2015	01.07.2016	§ 8 Abs. 3, lit. d)	aufgehoben	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	Anhang 1	eingefügt	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	Anhang 2	eingefügt	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	Anhang 3	eingefügt	AGS 2015/6-3
03.06.2015	01.07.2016	Anhang 4	eingefügt	AGS 2015/6-3
03.05.2017	01.08.2017	§ 23 Abs. 1	geändert	AGS 2017/5-20
03.05.2017	01.08.2017	§ 23 Abs. 1 ¹⁸⁵	eingefügt	AGS 2017/5-20
03.05.2017	01.08.2017	§ 23 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2017/5-20
23.05.2018	01.08.2018	Erlasstitel	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 1	Titel geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 1 Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 1a	Titel geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 1a Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 2	Titel geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 2 Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 2 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 2 Abs. 3	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 2 Abs. 3, lit. a)	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 2 Abs. 3, lit. b)	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 3	Titel geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 3 Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 3 Abs. 2	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 5 Abs. 2	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 5a Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 6 Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 7	Titel geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 7 Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 8	Titel geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 8 Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 8 Abs. 2	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 8 Abs. 3	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 14 Abs. 3	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 14a Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 14a Abs. 2	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 17	Titel geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 17 Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 17 Abs. 3	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 24 Abs. 1	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 28 Abs. 1	aufgehoben	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 28 Abs. 2	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 28 Abs. 3	geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	§ 30 Abs. 1	aufgehoben	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	Anhang 1	Name und Inhalt geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	Anhang 2	Name und Inhalt geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	Anhang 3	Name und Inhalt geändert	AGS 2018/4-23
23.05.2018	01.08.2018	Anhang 4	Name und Inhalt geändert	AGS 2018/4-23

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlasstitel	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
Ingress	19.05.2010	01.08.2010	geändert	AGS 2010 S. 113
Ingress	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 1	23.05.2018	01.08.2018	Titel geändert	AGS 2018/4-23
§ 1 Abs. 1	19.05.2010	01.08.2010	geändert	AGS 2010 S. 113
§ 1 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 1 Abs. 1, lit. a)	03.06.2015	01.07.2016	geändert	AGS 2015/6-3
§ 1 Abs. 1, lit. b)	03.06.2015	01.07.2016	geändert	AGS 2015/6-3
§ 1 Abs. 1 ^{neu}	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 1 Abs. 1 ^{neu}	03.06.2015	01.07.2016	geändert	AGS 2015/6-3
§ 1a	03.06.2015	01.07.2016	eingefügt	AGS 2015/6-3
§ 1a	23.05.2018	01.08.2018	Titel geändert	AGS 2018/4-23
§ 1a Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 2	23.05.2018	01.08.2018	Titel geändert	AGS 2018/4-23
§ 2 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 2 Abs. 2	23.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	AGS 2018/4-23
§ 2 Abs. 3	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 2 Abs. 3	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 2 Abs. 3, lit. a)	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 2 Abs. 3, lit. a)	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 2 Abs. 3, lit. b)	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 2 Abs. 3, lit. b)	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 3	23.05.2018	01.08.2018	Titel geändert	AGS 2018/4-23
§ 3 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 3 Abs. 2	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 5	14.05.2014	01.08.2014	Titel geändert	AGS 2014/3-19
§ 5 Abs. 2	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 5 Abs. 2	03.06.2015	01.07.2016	geändert	AGS 2015/6-3
§ 5 Abs. 2	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 5a	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 5a Abs. 1	03.06.2015	01.07.2016	geändert	AGS 2015/6-3
§ 5a Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 6	14.05.2014	01.08.2014	Titel geändert	AGS 2014/3-19
§ 6 Abs. 1	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 6 Abs. 1	03.06.2015	01.07.2016	geändert	AGS 2015/6-3
§ 6 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 7	23.05.2018	01.08.2018	Titel geändert	AGS 2018/4-23
§ 7 Abs. 1	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 7 Abs. 1	03.06.2015	01.07.2016	geändert	AGS 2015/6-3
§ 7 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 8	23.05.2018	01.08.2018	Titel geändert	AGS 2018/4-23
§ 8 Abs. 1	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 8 Abs. 1	03.06.2015	01.07.2016	geändert	AGS 2015/6-3
§ 8 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 8 Abs. 2	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 8 Abs. 2	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 8 Abs. 2, lit. b)	27.06.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/6-9
§ 8 Abs. 2, lit. c)	27.06.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/6-9
§ 8 Abs. 3	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 8 Abs. 3	03.06.2015	01.07.2016	geändert	AGS 2015/6-3
§ 8 Abs. 3	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 8 Abs. 3, lit. a)	03.06.2015	01.07.2016	aufgehoben	AGS 2015/6-3
§ 8 Abs. 3, lit. b)	27.06.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/6-9
§ 8 Abs. 3, lit. b)	03.06.2015	01.07.2016	aufgehoben	AGS 2015/6-3
§ 8 Abs. 3, lit. c)	27.06.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/6-9
§ 8 Abs. 3, lit. c)	03.06.2015	01.07.2016	aufgehoben	AGS 2015/6-3
§ 8 Abs. 3, lit. d)	03.06.2015	01.07.2016	aufgehoben	AGS 2015/6-3
§ 9	19.11.2008	01.01.2009	totalrevidiert	AGS 2008 S. 549
§ 10	19.11.2008	01.01.2009	totalrevidiert	AGS 2008 S. 549
§ 12 Abs. 1	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 12 Abs. 2	14.05.2014	01.08.2014	aufgehoben	AGS 2014/3-19
§ 14 Abs. 2	19.05.2010	01.08.2010	geändert	AGS 2010 S. 92

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
§ 14 Abs. 3	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 14 Abs. 3	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 14a	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 14a Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 14a Abs. 2	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 14b	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 15	14.05.2014	01.08.2014	Titel geändert	AGS 2014/3-19
§ 15 Abs. 1	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 15 Abs. 2	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 17	23.05.2018	01.08.2018	Titel geändert	AGS 2018/4-23
§ 17 Abs. 1	19.05.2010	01.08.2010	geändert	AGS 2010 S. 92
§ 17 Abs. 1	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 17 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 17 Abs. 3	19.05.2010	01.08.2010	geändert	AGS 2010 S. 92
§ 17 Abs. 3	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 22	14.05.2014	01.08.2014	aufgehoben	AGS 2014/3-19
§ 22a	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 23 Abs. 1	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 23 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	AGS 2017/5-20
§ 23 Abs. 1 ^{bis}	03.05.2017	01.08.2017	eingefügt	AGS 2017/5-20
§ 23 Abs. 2	14.05.2014	01.08.2014	eingefügt	AGS 2014/3-19
§ 23 Abs. 2	03.05.2017	01.08.2017	aufgehoben	AGS 2017/5-20
§ 24 Abs. 1	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 24 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 24 Abs. 1, lit. a)	14.05.2014	01.08.2014	aufgehoben	AGS 2014/3-19
§ 24 Abs. 1, lit. b)	14.05.2014	01.08.2014	aufgehoben	AGS 2014/3-19
§ 24 Abs. 2	19.11.2008	01.01.2009	geändert	AGS 2008 S. 549
§ 24 Abs. 2	14.05.2014	01.08.2014	aufgehoben	AGS 2014/3-19
§ 24 Abs. 3	19.11.2008	01.01.2009	geändert	AGS 2008 S. 549
§ 24 Abs. 3	14.05.2014	01.08.2014	aufgehoben	AGS 2014/3-19
§ 24 Abs. 4	19.11.2008	01.01.2009	eingefügt	AGS 2008 S. 549
§ 24 Abs. 4	14.05.2014	01.08.2014	aufgehoben	AGS 2014/3-19
§ 25	14.05.2014	01.08.2014	aufgehoben	AGS 2014/3-19
§ 28 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	AGS 2018/4-23
§ 28 Abs. 2	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 28 Abs. 3	23.05.2018	01.08.2018	geändert	AGS 2018/4-23
§ 29 Abs. 2	14.05.2014	01.08.2014	geändert	AGS 2014/3-19
§ 30 Abs. 1	23.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	AGS 2018/4-23
Anhang 1	03.06.2015	01.07.2016	eingefügt	AGS 2015/6-3
Anhang 1	23.05.2018	01.08.2018	Name und Inhalt geändert	AGS 2018/4-23
Anhang 2	03.06.2015	01.07.2016	eingefügt	AGS 2015/6-3
Anhang 2	23.05.2018	01.08.2018	Name und Inhalt geändert	AGS 2018/4-23
Anhang 3	03.06.2015	01.07.2016	eingefügt	AGS 2015/6-3
Anhang 3	23.05.2018	01.08.2018	Name und Inhalt geändert	AGS 2018/4-23
Anhang 4	03.06.2015	01.07.2016	eingefügt	AGS 2015/6-3
Anhang 4	23.05.2018	01.08.2018	Name und Inhalt geändert	AGS 2018/4-23

Anhang 1 * (Stand 1. August 2018)

Definitive Aufnahme in eine 1. Klasse eines Berufsmaturitätsbildungsgangs an einer Berufsfachschule am Ende der Abschlussklasse der Bezirksschule

Grundlagen zur Berechnung des Notendurchschnitts:

Fach	Massgebende Note ¹⁾	Note zählt
Mathematik ²⁾	Jahreszeugnis 3. Klasse	doppelt
Deutsch ³⁾	Jahreszeugnis 3. Klasse	doppelt
Französisch	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Englisch	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Geschichte	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Geografie	Jahreszeugnis 2. Klasse	einfach
Biologie	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Physik	Jahreszeugnis 2. Klasse	einfach
Chemie	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Bildnerisches Gestalten	Jahreszeugnis 3. Klasse	Es zählen diejenigen zwei Fächer, in denen die besseren Noten erzielt wurden, je einfach.
Musik	Jahreszeugnis 3. Klasse	
Bewegung und Sport	Jahreszeugnis 3. Klasse	

¹⁾ Anstelle der Noten der 2. und 3. Klasse sind im Falle der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2016/17 eine 4. Klasse besuchen, die Noten der 3. und 4. Klasse massgebend.

²⁾ Es muss mindestens die Note 4 erzielt werden.

³⁾ Es muss mindestens die Note 4 erzielt werden.

* Anhang 1 zur Verordnung über die Berufsmaturität an Berufsfachschulen (V Berufsmaturität BFS) vom 7. November 2007 (SAR [422.251](#))

Anhang 2 * (Stand 1. August 2018)

Definitive Aufnahme in eine 1. Klasse eines Berufsmaturitäts- bildungsgangs an einer Berufsfachschule am Ende des 1. Semesters der Abschlussklasse der Bezirksschule

Grundlagen zur Berechnung des Notendurchschnitts:

Fach	Massgebende Note ¹⁾	Note zählt
Mathematik ²⁾	Zwischenbericht 3. Klasse	doppelt
Deutsch ³⁾	Zwischenbericht 3. Klasse	doppelt
Französisch	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Englisch	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Geschichte	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Geografie	Jahreszeugnis 2. Klasse	einfach
Biologie	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Physik	Jahreszeugnis 2. Klasse	einfach
Chemie	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Bildnerisches Gestalten	Zwischenbericht 3. Klasse	Es zählen diejenigen zwei Fächer, in denen die besseren Noten erzielt wurden, je einfach.
Musik	Zwischenbericht 3. Klasse	
Bewegung und Sport	Zwischenbericht 3. Klasse	

¹⁾ Anstelle der Noten der 2. und 3. Klasse sind im Falle der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2016/17 eine 4. Klasse besuchen, die Noten der 3. und 4. Klasse massgebend.

²⁾ Es muss mindestens die Note 4 erzielt werden.

³⁾ Es muss mindestens die Note 4 erzielt werden.

* Anhang 2 zur Verordnung über die Berufsmaturität an Berufsfachschulen (V Berufsmaturität BFS) vom 7. November 2007 (SAR [422.251](#))

Anhang 3 * (Stand 1. August 2018)**Definitive Aufnahme in eine 1. Klasse eines Berufsmaturitätsbildungsgangs an einer Berufsfachschule am Ende der Abschlussklasse der Sekundarschule****Grundlagen zur Berechnung des Notendurchschnitts:**

Fach	Massgebende Note ¹⁾	Note zählt
Mathematik ²⁾	Jahreszeugnis 3. Klasse	doppelt
Deutsch ³⁾	Jahreszeugnis 3. Klasse	doppelt
Französisch	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Englisch	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Geschichte	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Geografie	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Biologie	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Physik	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Chemie	Jahreszeugnis 3. Klasse	einfach
Bildnerisches Gestalten	Jahreszeugnis 3. Klasse	Es zählen diejenigen zwei Fächer, in denen die besseren Noten erzielt wurden, je einfach.
Musik	Jahreszeugnis 3. Klasse	
Bewegung und Sport	Jahreszeugnis 3. Klasse	

¹⁾ Anstelle der Noten der 3. Klasse sind im Falle der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2016/17 eine 4. Klasse besuchen, die Noten der 4. Klasse massgebend.

²⁾ Es muss mindestens die Note 4 erzielt werden.

³⁾ Es muss mindestens die Note 4 erzielt werden.

* Anhang 3 zur Verordnung über die Berufsmaturität an Berufsfachschulen (V Berufsmaturität BFS) vom 7. November 2007 (SAR [422.251](#))

Anhang 4 * (Stand 1. August 2018)

Definitive Aufnahme in eine 1. Klasse eines Berufsmaturitäts- bildungsgangs an einer Berufsfachschule am Ende des 1. Semesters der Abschlussklasse der Sekundarschule

Grundlagen zur Berechnung des Notendurchschnitts:

Fach	Massgebende Note ¹⁾	Note zählt
Mathematik ²⁾	Zwischenbericht 3. Klasse	doppelt
Deutsch ³⁾	Zwischenbericht 3. Klasse	doppelt
Französisch	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Englisch	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Geschichte	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Geografie	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Biologie	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Physik	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Chemie	Zwischenbericht 3. Klasse	einfach
Bildnerisches Gestalten	Zwischenbericht 3. Klasse	Es zählen diejenigen zwei Fächer, in denen die besseren Noten erzielt wurden, je einfach.
Musik	Zwischenbericht 3. Klasse	
Bewegung und Sport	Zwischenbericht 3. Klasse	

¹⁾ Anstelle der Noten der 3. Klasse sind im Falle der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2016/17 eine 4. Klasse besuchen, die Noten der 4. Klasse massgebend.

²⁾ Es muss mindestens die Note 4 erzielt werden.

³⁾ Es muss mindestens die Note 4 erzielt werden.

* Anhang 4 zur Verordnung über die Berufsmaturität an Berufsfachschulen (V Berufsmaturität BFS) vom 7. November 2007 (SAR [422.251](#))